

LL nachhaltig verankern

Der erste capito-Lehrgang zeigte deutlich: LL ist kein Minderheitenthema! 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sechs verschiedener Organisationen aus dem Sozialbereich beschäftigten sich intensiv mit dem Thema „Leicht Lesen“, um in Zukunft selbst qualitativ hochwertige Texte in einfacher Sprache verfassen zu können.



Foto: capito

Ob Sozialhilfeverband, Behindertenorganisation oder Anbieter breit gefächter sozialer Dienstleistungen: Für sie alle ist die Anwendung des LL-Standards eine Notwendigkeit, die sich aus der Natur ihrer angebotenen Produkte und Leistungen ergibt. Um den Informationsbedürfnissen ihrer teils sehr breiten Zielgruppe nachkommen zu können, stellten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Anforderungen der einfachen Sprache. In der ersten Lehrgangswache erhielten sie einen umfangreichen Einblick in den Kriterienkatalog des capito-Standards für barrierefreie Informationen. Das Durchführen von Prüfgruppen wurde mithilfe von Menschen mit Lernschwierigkeiten erprobt, barrierefreie Word- und PDF-Dokumente wurden erstellt.

Henrik Woldt, Kundenberater des Vereins „die reha e.v.“ und Teilnehmer des Lehrgangs, zeigte sich beeindruckt vom

Fachwissen der Prüferinnen und Prüfer: „Bemerkenswert war ihre hohe Kompetenz in Bezug auf den LL-Standard. Sie konnten über ihr subjektives Empfinden hinaus Rückmeldungen zur Einhaltung der LL-Kriterien geben.“

In den anschließenden Online- und Projekt-Phasen des Lehrgangs mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedenste Aufgaben erfüllen. So wurden zum Beispiel Auszüge aus einem Tätigkeitsbericht der Anwaltschaft für Menschen mit Behinderungen in eine LL-Version übersetzt. In Teams wurden Themen wie „Unionsbürgerschaft in der europäischen Union“ vorbereitet und in der zweiten Präsenzwoche vor Menschen mit Lernschwierigkeiten präsentiert. Alle Vorträge wurden hinsichtlich der Einhaltung der LL-Kriterien bewertet und waren somit ein Indikator für die Fähigkeiten, die während des Lehrgangs erworben wurden.

Nach Absolvierung des Lehrgangs sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer berechtigt, ihre Inhouse-Produkte mit dem LL-Gütesiegel zu versehen. Dieses Gütesiegel der capito-Netzwerkpartner garantiert, dass die gekennzeichneten Produkte den strengen LL-Kriterien entsprechen. Um sicherzustellen, dass der capito-Qualitätsstandard auch tatsächlich eingehalten wird, werden regelmäßig Qualitätskontrollen bei allen Produkten mit dem LL-Gütesiegel durchgeführt.

Das Engagement der Teilnehmerinnen

und Teilnehmer zeigt, dass sie das Thema „Leichte Sprache“ ernst nehmen und dieses nachhaltig in ihren Organisationen verankern möchten. Durch das umfassende Training während des Lehrgangs ist es für sie nun möglich, eine entsprechende Qualität bei leicht verständlichen Texten anbieten zu können.

Aufgrund der großen Nachfrage für den ersten Lehrgang werden im September und Oktober 2011 zwei neue Lehrgänge in Graz und Berlin gestartet. In gewohnter Weise wird es zwei Präsenzwochen geben,

die übrigen Lerneinheiten werden online abgewickelt. ■

Kontakt Graz:

capito Barrierefreie Information
www.capito.eu
office@capito.eu

Kontakt Berlin:

die reha e.v.
www.diereha.de
julia.kleim@diereha.de

Meine Rechte – leicht zu lesen, leicht zu verstehen

Mehr Empowerment, mehr Selbstständigkeit, mehr Inklusion. Um diese Forderungen erfüllen zu können, initiierte das Land Oberösterreich die Übersetzung der Qualitätsstandards von Leistungen für Menschen mit Beeinträchtigungen in leichte Sprache.



Foto: capito

Welche Rechte habe ich beim Wohnen in einem Wohnheim? Welche Ansprüche kann ich bei meiner Arbeit in einer Werkstätte geltend machen? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich die beiden Broschüren „Meine Rechte beim Wohnen“ und „Meine Rechte bei der Fähigkeits-orientierten Aktivität“.

Sie sind die ersten aus einer Reihe von Veröffentlichungen über die Qualitätsstandards von Leistungen für Menschen mit Beeinträchtigungen. Diese Standards wurden zwischen dem Land Oberösterreich, Vertreterinnen und Vertretern von

sechs Trägereinrichtungen der Behindertenhilfe sowie Personen aus Interessens- und Eltern-Vertretung vereinbart. In Zusammenarbeit mit dem capito-Partner KI-I wurden diese Rechte nun in leichte Sprache übersetzt und entsprechend aufbereitet.

Die Broschüre „Meine Rechte beim Wohnen“ bearbeitet umfassend die Grundsätze, an die sich Wohnungseinrichtungen halten müssen. Auch die Frage, wie Betroffene einen Platz in einer Wohnungseinrichtung erhalten können und welche Rechte Bewohnerinnen und Bewohnern zustehen, wird beantwortet. Die zweite

Broschüre „Meine Rechte bei der Fähigkeits-orientierten Aktivität“ widmet sich dem Thema Arbeit in Zusammenhang mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen. Im Speziellen wird auch die Frage der Arbeitsaufnahme und -beendigung behandelt.

Mit dieser Reihe an Broschüren leistet das Land Oberösterreich einen wesentlichen Beitrag zum Empowerment von Menschen mit Lernschwierigkeiten in Oberösterreich. Die Broschüren können direkt beim Land Oberösterreich bestellt oder im Internet als barrierefreies PDF unter www.ki-i.at heruntergeladen werden. ■

Kontakt:

Landes-Dienstleistungs-Zentrum
Abteilung Soziales
Bahnhofplatz 1
4021 Linz
Telefon: 0732 / 77 20 – 13 851
Fax: 0732 / 77 20 – 21 56 19
E-Mail: So.Post@ooe.gv.at